

Familienstreitsachen

Güterrecht

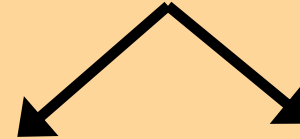
gesetzlich



**Zugewinn-
gemeinschaft**

§§ 1363 – 1390 BGB

vertraglich



**Güter-
trennung**

§ 1414 BGB

**Güterge-
meinschaft**

§§ 1415 –
1518 BGB





ohne
Ehevertrag

automatisch



Zugewinnngemeinschaft

Vermögensstrennung

gilt auch für Vermögen, das ein Ehegatte
nach der Eheschließung erwirbt

Vermögensverwaltung

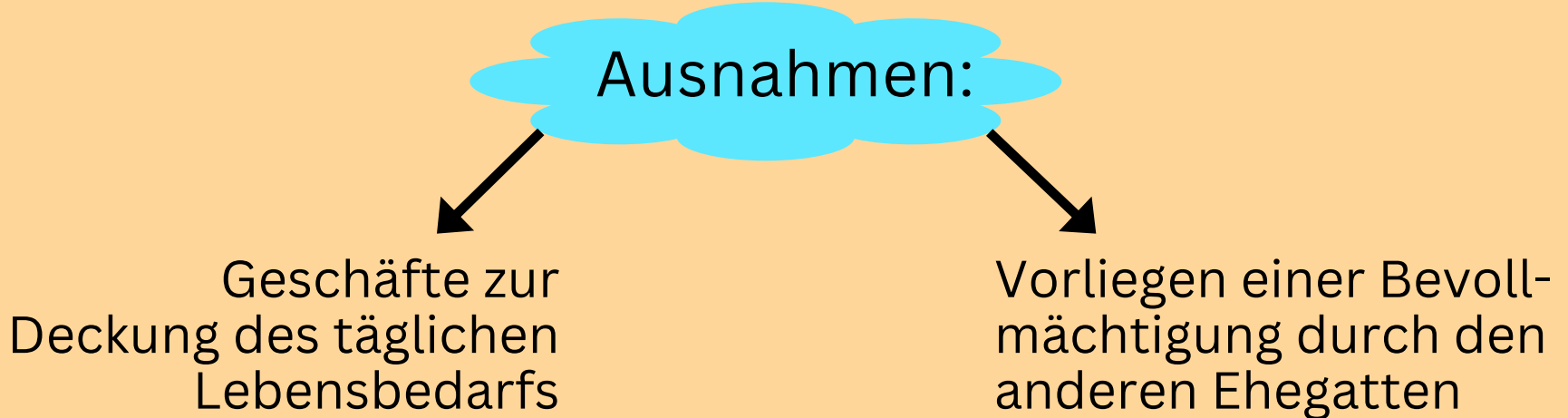


jeder Ehegatte verwaltet sein
Vermögen selbständig und
kann grundsätzlich auch
frei darüber verfügen

Familienstreitsachen **Güterrecht - Zugewinnngemeinschaft**

jeder Ehegatte handelt i. d. R. im eigenen Namen

Ausnahmen:



Geschäfte zur
Deckung des täglichen
Lebensbedarfs

Vorliegen einer Bevoll-
mächtigung durch den
anderen Ehegatten

Familienstreitsachen

Güterrecht - Zugewinnngemeinschaft

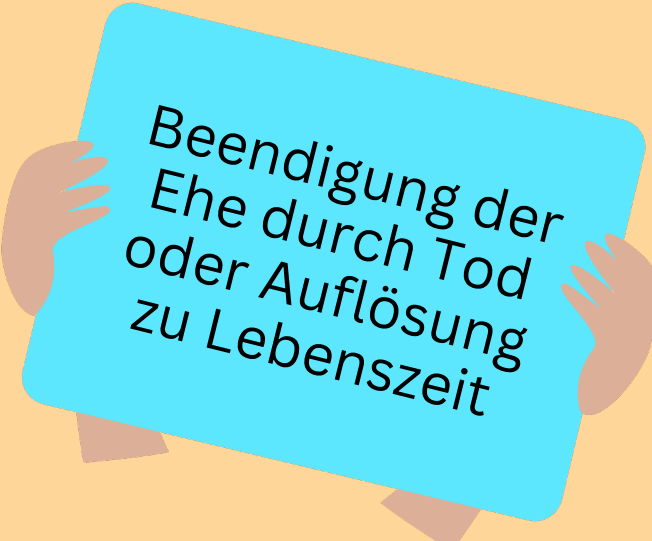


darf nur mit Einwilligung
des anderen Ehegatten
über das gesamte
Vermögen verfügen

§ 1365 BGB

kann über ihm gehörende
Haushaltsgegenstände nur
verfügen, wenn der andere
Ehegatte einwilligt

§ 1369 I BGB



Beendigung der
Ehe durch Tod
oder Auflösung
zu Lebenszeit

der während der Ehe erzielte
Vermögensgewinn ist
auszugleichen § 1363 II 2 BGB

der Ehegatte mit dem höheren
Zugewinn in der Ehe ist **zum
Ausgleich verpflichtet**
→ Hälfte des Überschusses
§ 1378 I BGB

Familienstreitsachen **Güterrecht - Zugewinnngemeinschaft**



$$\begin{aligned} \text{Zugewinn} = \\ \text{Endvermögen} \\ - \\ \text{Anfangsvermögen} \end{aligned}$$



Berechnung
Anfangsvermögen

Vermögen

- **Verbindlichkeiten/
Schulden** § 1374 I BGB
- + **Erbschaft/
Schenkung** § 1374 II BGB

Bewertungsstichtag: § 1376 I BGB
bei Eintritt des Güterstandes



Berechnung
Endvermögen

Vermögen

- **Verbindlichkeiten/
Schulden** § 1375 I 1 BGB

+ **verschwendete
Beträge** § 1375 II BGB

Bewertungsstichtag: §§ 1384, 1376 II BGB
bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrags

Familienstreitsachen **Güterrecht - Zugewinnngemeinschaft**



der überlebende Ehegatte kann bei der gesetzlichen Erbfolge **wählen**:



gesetzlicher Erbteil
+ pauschal $\frac{1}{4}$
= erbrechtlicher Ausgleich

§§ 1931 III, 1371 I BGB



konkret berechneter Zugewinn + Pflichtteil

§ 1371 II, III BGB



- notarielle Beurkundung

§ 1410 BGB

- Inhalt: vertragliche Festlegung durch Ehegatten / Verlobte

§§ 1408 ff. BGB

Gütertrennung / -gemeinschaft, VA, Unterhalt

Gericht hat Inhalts- und Ausübungskontrolle

Familienstreitsachen

vertragliches Güterrecht



Gütertrennung

- jeder Ehegatte verwaltet sein Vermögen selbständig und ohne Verfügungsbeschränkungen

am Ende der Ehe findet kein Ausgleich von erwirtschaftetem Zugewinn statt

Familienstreitsachen

vertragliches Güterrecht

Gütergemeinschaft

nur noch geringe praktische Bedeutung

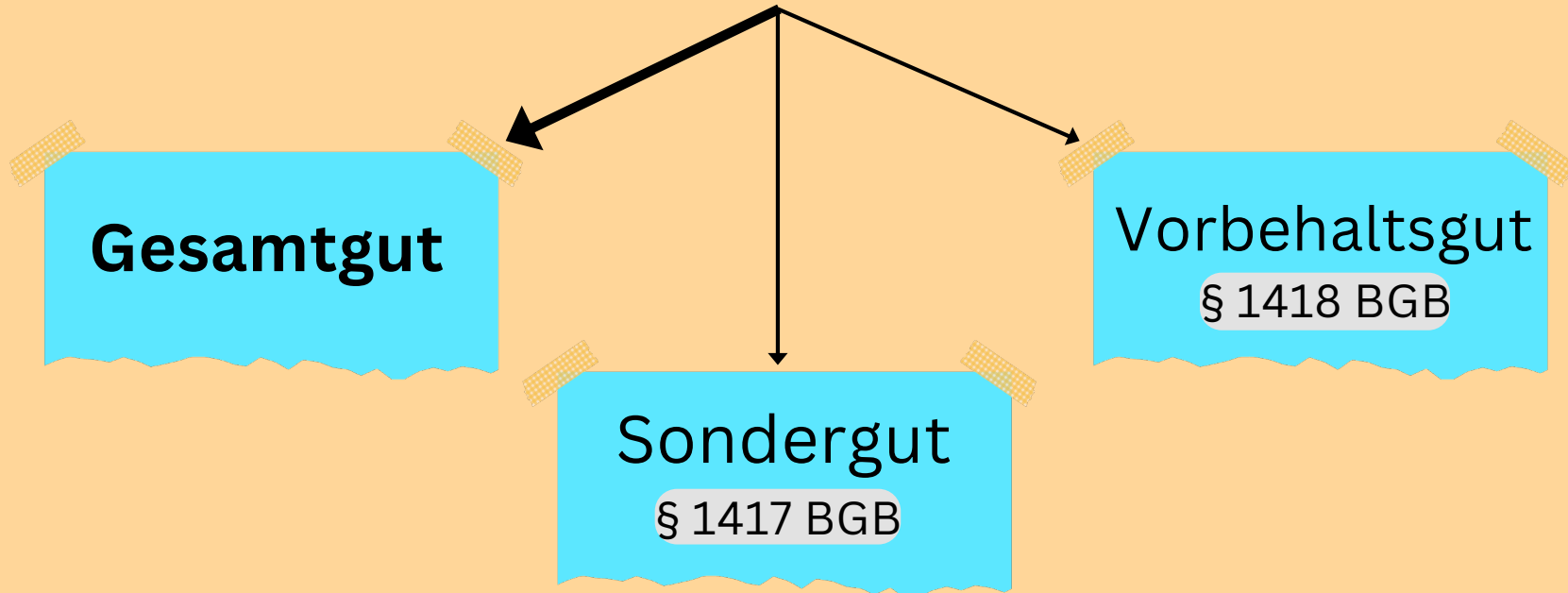
Gesamtgut

Sondergut

§ 1417 BGB

Vorbehaltsgut

§ 1418 BGB



Gesamtgut:



- vollständige Verschmelzung beider Vermögensmassen der Ehegatten
§ 1416 BGB
- kein Ehegatte darf über einzelne Gegenstände des Gesamtguts verfügen
§ 1419 I BGB
- Verwaltung durch einen bzw. beide Ehegatten

Sondergut:



- gehört nicht zum Gesamtgut
- = Gegenstände, die nicht durch Rechtsgeschäft übertragen werden können
- jeder Ehegatte verwaltet sein Sondergut selbständig

Vorbehaltsgut:

- gehört nicht zum Gesamtgut
- wird im Ehevertrag als solches bezeichnet
- jeder Ehegatte verwaltet sein Vorbehaltsgut selbständig und auf eigene Rechnung



Familienstreitsachen

Gütergemeinschaft

Ende

Auseinandersetzung
des Gesamtgutes



§§ 1471 ff. BGB

- Vereinbarung im Ehevertrag, dass der überlebende Ehegatte mit den gemeinschaftlichen Kindern die Gütergemeinschaft fortsetzt

§§ 1483 ff. BGB

- der Anteil des verstorbenen Ehegatten gehört nicht zum Nachlass

§ 1483 I 3 BGB

- der überlebende Ehegatte ist alleine verwaltungsberechtigt

§ 1487 I BGB



Familienstreitsachen

Güterrecht

Anspruch
auf Auskunft
§ 1379 I BGB

örtliche Zuständigkeit:
§ 262 I FamFG

funktionelle
Zuständigkeit:
Richter

Antragsverfahren
Anwaltszwang
§ 114 I FamFG